

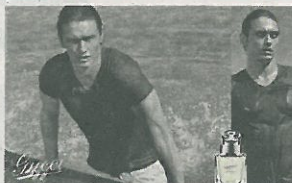


Heute im Web



WAHLPANNEN:

Wie in mehreren Kantonen Listen verschwinden und Kandidaten umgetauft werden.



GUCCI:

Exklusiv - so sieht die neue Werbekampagne von Gucci aus.



FUSSABDRUCK:

Eine Infografik darüber, wie unser Lebensstil die Ökologie beeinflusst.



REGENRADAR:

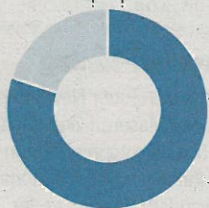
Wo es in der nächsten Stunde regnet und wie das Wetter in den nächsten fünf Tagen wird.

Feedback

Soll der Waldbestand weiterhin unantastbar bleiben?

Mensch oder Natur? 81 Prozent der Leser finden, dass der Wald auch für Siedlungen nicht weichen darf. Teilnehmerzahl: 1789.

Nein 19% Ja 81%



«Akzeptieren, dass wir höher bauen müssen»

Am nordwestlichen Stadtrand von Bern soll der Wald einer verdichtet gebauten Siedlung weichen. Die Frage «Mensch oder Natur?» bewegt die Leser.

Idefix: Wehret euch dem Zersiedlungswahn! So kann es doch nicht weitergehen! Die Bevölkerungszahl explodiert zulasten von Natur und Tier.

Andi: Die Bevölkerung wächst und die Wohnpreise steigen. Einzige vorübergehende Lösung wäre eine Verdichtung, wie sie hier geplant ist und halt auch zulasten des Waldes.

Pascal: Eine Stadt ohne Wald ist eine öde Wüste. Der Wald bringt der Stadt Lebensqualität, Erholung, Abwechslung.

Sam: In den Zentren nur noch Leute und die Wälder am Rand. Und am Wochenende verbrauchen dann alle 'ne Menge Sprit und verstopfen alle Strassen, bis sie endlich in der erholenden Natur sind. Man sollte mischen, nicht isolieren.

Claudia: Erholungsgebiete sollte man zu Fuss erreichen können. Die Natur sollte im Ort



Zersiedelung an schöner Lage: Statt verdichtet wird wie hier in Zug in die Breite gebaut. KEYSTONE

vorhanden sein und nicht nur am Rand.

Aline: Wer den Bremgartenwald zwischen der Autobahn und das Länggassquartier wirklich kennt, sieht bereits leere Flächen. Wenn der Wald gerodet werden soll, dann sollte zumindest die gleiche Fläche

wieder gepflanzt werden.

Hans: Gesamtschweizerisch gesehen, wächst die Waldfläche. Zudem ist zu berücksichtigen, dass dieser schmale Streifen zwischen Stadt und Autobahn ohnehin keinen grossen ökologischen Wert hat.

Patrick: Wir müssen anfangen zu akzeptieren, dass wir höher bauen müssen, so sollte an die Miete pro Wohnung günstiger sein, denn der Grundstückspreis ist ja - egal, wie viele Etagen gebaut werden - immer gleich. **Diskutieren Sie mit auf** www.wald.20min.ch

Gewusst?

Welches Tier kann bellen wie ein Hund?

Der Rote Piranha. Bei Konfrontation mit einem Artgenossen geben die Tiere eine Art Bellen von sich, um das Gegenüber aufzufordern zu verschwinden. Die Fische können durch die Stimulation der Muskeln an der Schwimmblase auch trommelnde und quakende Geräusche von sich geben. Wissen.20min.ch



Darüber schimpft der Stammtisch

Wer der Schweizer Bevölkerung auf den Zahn fühlen will, kann am Stammtisch nicht falsch sein. Kurz vor den eidgenössischen Wahlen hat 20 Minuten Online an drei Abenden mit der Bevölkerung mitgetrunken - auf dem Land, in der Agglomeration und in der Stadt. Was dabei herauskommt, lesen Sie auf www.stammtisch.20min.ch

Doktor Sex

«Ist meine Zunge zu kurz zum Küssen?»

Ich (17) habe eine etwas blöde Frage. Meine Zunge ist recht kurz, sie reicht nicht mal richtig über die Oberlippe. Weil ich noch nie einen Zungenkuss hatte, mache ich mir Sorgen. Spielt die Länge eine zentrale Rolle beim Küssen?
Liebe Maya

Mach dir keine Sorgen. Beim Küssen gibt es kein festgelegtes Vorgehen, das eingehalten werden muss, und es gibt so viele Arten zu küssen, wie

es Menschen gibt. Wichtiger als die Länge der Zunge ist, wie du sie einsetzt. Küssen beginnen oft mit geschlossenen Lippen, diese öffnen sich aber bald und ermöglichen dadurch den Zungen spielerische Begegnungen. Je nach Lust der Beteiligten kann daraus ein unkontrolliertes, neckisch-erotisches Spiel werden, bei dem sich die Zungen winden und umeinanderkringeln, breit und weich oder schmal und

hart sein können. Manchmal werden sie herausgestreckt, gleiten über Lippen und Zähne oder dringen tief in den Mund des Partners ein. Die Zungen können aber auch zurückgezogen bleiben, so dass der Kuss zu einem «Müntschli» wird.

Die ausführliche Antwort, weiterführende Links und die Möglichkeit, selber eine Frage an Sexualberater Bruno Wermuth zu stellen, finden Sie auf www.doktorsex.20min.ch

